

Bericht über den Schriften-Austausch und die Mappenzirkulation

Autor(en): **Bächler, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **44 (1902-1903)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-834956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Bericht

über den Schriften-Austausch und die Mappenzirkulation

(1. Januar bis 31. Dezember 1903).

Vom Bibliothekar der Gesellschaft: Konservator **E. Bächler**.

Im verflossenen Berichtsjahre ist die Zahl der wissenschaftlichen Gesellschaften und Vereine, mit denen wir im Tauschverkehr stehen, wiederum um deren fünf vermehrt worden.

Es sind dies:

Brooklyn, Museum of Arts and Sciences.

Budapest, Entomologische Gesellschaft (Rovartani La Pok).

Hof (Bayern), Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde.

Lima (Peru), Societad Geografica de Lima.

Madison (Wisconsin), Geological and Natural History Survey.

Von den 212 Vereinigungen haben 133 ein schätzenswertes Material von Berichten und Abhandlungen (248 Nummern) mit unserm Jahrbuche ausgetauscht.

Sehr wertvolle Publikationen sind als Geschenk von Freunden und Gönnern unserer Gesellschaft eingegangen (23 Nummern). Unser verbindlichster Dank für diese gütigen Zuwendungen gebührt den Herren: Dr. med. E. Fischer (Zürich), Dr. Fischer-Siegwart (Zofingen), Prof. Dr. E. Göldi (Parà, Brasilien), Präsident W. Gsell

(St. Gallen), Naturforscher A. Kaiser (Berlin), Prof. Dr. Mayer-Eymar (Zürich), Prof. Dr. J. Mooser (St. Gallen), Prof. Dr. C. Schröter und H. Spoerri (Zürich) und Dr. G. Stierlin (Schaffhausen).

Der letztjährige Bericht hat eine Vermehrung der Zeitschriften für die wissenschaftliche Sektion der Mappenzirkulation in Aussicht gestellt. Zu den 19 bisher gehaltenen Schriften sind neu hinzugekommen:

Rosental, Biologisches Zentralblatt,
 Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft,
 Mittag-Leffler, Acta Mathematica.

Alle drei haben sich bereits einer sehr freundlichen Aufnahme von Seiten unserer Leser zu erfreuen gehabt, da sie tatsächlich eine gewisse Lücke in unserem Zeitschriftenmaterial ausfüllen.

Mit den im populären Lesekreis zirkulierenden Mitteilungen von Petermann sind schon in früheren Jahren jeweilen die separat erscheinenden Ergänzungshefte von Petermann, die einen spezifisch wissenschaftlichen Charakter tragen (grössere Einzelpublikationen) angekauft worden, weshalb wir dieselben von nun an in der Liste der Zeitschriften für den wissenschaftlichen Lesezirkel aufführen. — Jahr für Jahr ist auch das Landwirtschaftliche Jahrbuch der Schweiz den populären Mappen einverleibt worden.

Von verschiedenen Seiten wurde der Kommission unserer Gesellschaft nahegelegt, sie möchte mit der Zeit noch mehr als dies bisher geschehen, darauf trachten, speziell für Studienzwecke absolut erforderliche wissenschaftliche Werke von grundlegender Bedeutung anschaffen und dieselben jeweils sofort der Stadtbibliothek „Vadiana“ übergeben, da sie durch die

Mappenzirkulation leicht verdorben werden könnten. Die Kommission ist den gemachten Vorschlägen von Anfang an sympathisch gesinnt gewesen und sind so für einmal nachfolgende Werke zur Anschaffung gelangt:

Reincke: Einleitung in die theoretische Biologie.

Fleischmann: Die Deszendenztheorie.

— Die Darwinische Theorie.

Hoernes: Der diluviale Mensch in Europa.

Jerosch: Geschichte und Herkunft der schweizerischen Alpenflora.

Penk: Vereisung der österreichischen Alpenseen.

Radl: Untersuchungen über den Phototropismus der Tiere.

Königsberger: Hermann v. Helmholtz. 3 Bände.

Fortschritte der praktischen Geologie. I. Bd.
1893—1902.

Düggeli: Pflanzengeographische und wirtschaftliche Monographie des Sihltales.

Wiederholt sind von Mitgliedern der Gesellschaft, welche sich mit naturwissenschaftlichen Studien in unserem Vereinsgebiete beschäftigen, die neuen Handbücher für Zoologie, Botanik, Mineralogie und Geologie zur Benützung verlangt worden (Boas, Claus, Wiedersheim, Hertwig, Verworn; Strassburger, Schimper, Warming, Drude; Klockmann, Tschermak, Credner, Gümbel, Günther etc.).

Wenn es zwar nicht möglich ist, allen Wünschen sofort gerecht werden zu können, so steht der Realisierung derselben absolut kein Hindernis entgegen; doch ist eine Verteilung der Anschaffungen auf mehrere Jahre geboten.

Einen namhaften Zuwachs an Literatur hat die populäre Lesemappe erfahren, da die Klagen über „alten Lesestoff“ noch nicht völlig verschwunden sind. Dass

naturgemäss „älterer“ Stoff in Zirkulation kommt, lässt sich nun ein- für allemal nicht ändern; bei acht populären Kreisen kann eben nicht jede Zeitschrift in acht Exemplaren gehalten werden. Ein solches Vorgehen würde die Finanzen der Gesellschaft viel zu stark in Anspruch nehmen. Wir glauben aber, dass die Vielseitigkeit des Stoffes einen gewissen Mangel an durchwegs neuester Literatur einigermaßen zu ersetzen imstande ist. — Von den teils einzeln, teils in Lieferungen erscheinenden Schriften, die im Berichtsjahre für die populären Mappen auserlesen wurden, nennen wir hier die wichtigsten:

Krämer: Weltall und Menschheit, Band II—IV.

Meyer: Die Naturkräfte. 15 Lief.

Herzog Amadeus: Die „Stella Polare“ im Eismeer.
12 Lieferungen.

Cook: Südpolarnacht. 12 Lief.

Sverdrup: Neues Land. 32 Lief.

Marshall: Tiere der Erde. 36. Lief.

Brachs: Das heimische Tierleben.

Sievers: Süd- und Mittelamerika. 14 Lief.

Nansen: Eskimoleben.

Weber: Der indoaustralische Archipel und die Geschichte seiner Tierwelt.

Brenner: Neue Spaziergänge durch das Himmelszelt.

Rickli: Botanische Reisestudien auf Korsika.

Böltsche: Von Sonnen und Sonnenstäubchen.

Klimpert: Entstehung und Entladung der Gewitter.

Illustriertes Jahrbuch der Naturkunde.

Jahrbuch der Weltreisen.

Wildermann: Jahrbuch der Naturwissenschaften.

Gautier: L'année scientifique.

Land und Leute. Monographien: Am Rhein.

Kohut: Justus Liebig. Sein Leben und Wirken.

Haas: Der Vulkan.

Trotz verschiedener Änderungen in den Leserlisten, wie solche jedes Jahr vorkommen, ist sich die Zahl der Leser unserer Mappen beinahe gleich geblieben. Sie beträgt 282 (+ 2). Zur wissenschaftlichen Sektion gehören 38 (+ 1), zur populären 244 (+ 1). In der Stadt wohnen 175 (+ 4), auf dem Lande 107 (— 2).

Was den Gang der Zirkulation anbetrifft, so müssten wir ein altes Klagelied anstimmen: Mappenanhäufungen, Verwechslung von Speditionsnummern, unrichtige Datumeintragungen, nachlässige Spedition, derobierte Hefte und Mappen. Dem erstgenannten Übelstande konnten wir abermals nur dadurch einigermaßen abhelfen, dass wir, wie im Vorjahre, sofern es durchaus nötig war, nur je alle 14 Tage (statt alle 7 Tage) eine Mappe in den betr. Lesekreis versandten. — Da sich das grüne Papier der Umschläge für die populären Zeitschriften als sehr empfindlich für transpirierende Hände und Finger erwies, wurde versuchsweise ein weniger heikles Kolorit und ein etwas zäheres Papier als Umschlag verwendet.

Im kommenden Jahre soll auch die längst notwendig gewordene Revision der Leserlisten mit gleichzeitiger teilweiser Änderung der Reihenfolge der Leser und eventuell eine Vermehrung der Leserkreise stattfinden.
